



Anthroposophische Gesellschaft  
in Deutschland  
Arbeitszentrum München

# Veranstaltungen Januar bis August 2026



Freitag 16.1., 19 Uhr, Vortrag  
**Naturwissenschaft –  
Freiheitswissenschaft –  
Anthroposophie. Die  
wirklichkeitsgemäße  
Erkenntnis von Mensch  
und Welt**  
*David Lohner*

Fr/Sa/So, 6./7./8.3.  
Ausstellung und Tagung  
**Gerhard Reisch – Maler und  
Kenner der Erkenntniswege**  
*Stefania Adam, Johannes Greiner,  
Anton Kimpfner, Annemarie  
Richards, Martin Studer*

Fr/Sa/So, 19./20./21.6.,  
Artustagung  
**Zwölf Wege zu Merlin, Artus  
und den Artus-Rittern**  
*Johannes Greiner, Steffen  
Hartmann, Anton Kimpfner,  
Michael Rheinheimer und Cordula  
Zeylmans van Emmichoven*

Fr/Sa/So, 10./11./12.7.,  
Vortrag und Seminar  
**Doppelgänger- und Engel-  
wirken in Partnerschaft und  
Freundschaft**  
*Stefania Adam, Klaus Herbig*

**Möchten Sie das Programm früher erhalten, noch bevor es gedruckt ist?**

Schreiben Sie eine E-Mail an  
info@anthroposophie-muenchen.de  
mit dem Vermerk in der Betreff-Zeile:

- Bitte Programm per Mail senden.

Wenn Sie das gedruckte Programm zusätzlich erhalten wollen schreiben Sie:

- Bitte Programm per Mail und gedruckt senden.

Sie können jederzeit widerrufen.

**Eintrittspreise für Veranstaltungen in der Leopoldstraße 46a:**

Wenn nichts anderes angegeben ist:

Eintritt pro Veranstaltung

Für Mitglieder € 12 (1 Coupon)

Für Nicht-Mitglieder € 15

Ermäßigt € 10

**Vorschau**

Ab 2027 startet die neue Weiterbildung Biografiearbeit. Informationen finden Sie auf unserer Website.



Willst du die Welt erkennen:  
Blick ins eigne Innre;  
Willst du dich selbst durchschauen:  
Schau in die Welt.

*Rudolf Steiner, Wahrspruchworte, GA 40*

## **Liebe Mitglieder und Interessierte,**

die Beschäftigung mit der Anthroposophie und das Einleben in sie stärkt, motiviert und gibt Sinn. Gleichzeitig beginnt ein Weg, der den Mut braucht, Realitäten in den Blick nehmen zu können. Wenn es Realität ist, dass es ein inniges Verhältnis zwischen der Welt und dem eigenen Inneren gibt: Was sagt mir dann das äußere Welt-Geschehen über mein eigenes Seelen-Innere? Wenn das Äußere ein Spiegel des Inneren ist: In welchem Zustand ist meine eigene Seelenlandschaft? Wenn ich das in den Blick nehme, wie spreche ich dann über das äußere Weltgeschehen? Und wie kann ein Sprechen gelingen, das nicht über die Dinge, sondern aus den Dingen spricht?

In unserer laut gewordenen Welt ist es eine Wohltat, an einer Gesprächskultur mitarbeiten zu können, in der das Schweigen und die Stille nicht nur willkommen sind, sondern bewusst gepflegt und einbezogen werden wollen. Auch das ist gar nicht so leicht, denn wir alle sind geprägt vom Heute, das uns scheinbar emotionale Empörungen und polarisierende Haltungen aufdrängen will; umso herrlicher ist es deshalb, die Momente zu bemerken, in denen eine innerliche Gesprächskultur gelingt, die das Geistige im Menschen und in der Welt zu berücksichtigen sucht – wie kostbar!

Sie sind herzlich eingeladen, solches in Begegnung mithervorzubringen. So dass Kraft, Motivation und Sinn über uns als Einzelne hinauswachsen können.

Mit herzlichen Grüßen, *Armin Fröde*

Für das Kollegium und das Sekretariat mit  
*Stefania Adam, Angelika Donhauser, Natalia Kreß,  
Irene May, Christian Richert, Emi Yoshida,  
Florian Zebhauser*



**Freitag 16.1., 19 Uhr**

Vortrag

**Naturwissenschaft –  
Freiheitswissenschaft –  
Anthroposophie  
Die wirklichkeitsgemäße  
Erkenntnis von Mensch und  
Welt**

*David Lohner*



Rudolf Steiner bezeichnete die Anthroposophie auch als Geisteswissenschaft. Wie ist die Anthroposophie eine Wissenschaft? Wo sind die Ausgangspunkte für eine wirklichkeitsgemäße Erkenntnis? Was ergibt sich aus einer wissenschaftlichen Betrachtung des Menschen? Wo nimmt die Anthroposophie ihren Ausgangspunkt? Der Vortrag zeigt auf, wie ein Weg zu einer umfassenden wirklichkeitsgemäßen Erkenntnis von Mensch und Welt möglich ist.

*David Lohner*, geb. 1979, ist anthroposophischer Vortragsredner und Dozent für Anthroposophie an der Eurythmieschule Nürnberg.

**Freitag/Samstag, 23./24.1.**

Vortrag und Seminar

**... und der Bau wird Mensch**

*Georg Schumann*



**• Freitag, 19 Uhr**

Motivisch lesen wir an einigen Gesichtspunkten des 1. Goetheanums Momente des lebendig werdenden Tempels ab, der durch den Brand seines Erdendaseins beraubt wurde. Aus diesem Wandlungsprozess stieg das 2. Goetheanum hervor – ein Versuch die Metamorphose ahnend zu erforschen schließt den Abend ab.

**• Samstag, 10.15–13 Uhr**

Zeichnerische und plastische Übungen zum Thema des Vortrags.

**Freitag/Samstag, 30./31.1.**

Vortrag und Seminar

**Die Wirksamkeit der geistigen Hierarchien und unser Zugang zu ihnen**

*Corinna Gleide*



- Freitag, 19 Uhr
- Samstag, 10–13 und 14.30–17 Uhr

Wie können wir Menschen einen lebendigen Zugang zu den Hierarchien finden? Wie wirken die Hierarchien in uns, in der Welt? Durch menschliche Vertiefung und Selbsterkenntnis öffnen wir das Feld, in dem die Hierarchien wirken. Der Vortrag wird vor allem einen Überblick über diese Zusammenhänge geben, während das Seminar dem konkreten Üben insbesondere in Bezug auf die 3. Hierarchie gewidmet sein wird.

*Gesamtkarte: Mitglieder € 48, Nichtmitglieder € 60, ermäßigt € 40 (eine Einheit günstiger)*

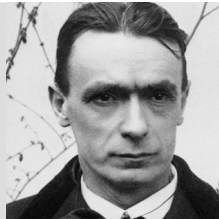
*Pro Einheit: Mitglieder € 12, Nichtmitglieder € 15, ermäßigt € 10 (Seminar = 4 Einheiten)*

**Freitag, 20.2., 19 Uhr**

Vortrag umrahmt mit Musik

**Das Rätsel Rudolf Steiner – offene Fragen zum Wirken und der Individualität Rudolf Steiners**

*Steffen Hartmann*



Rudolf Steiner als Mensch und Rudolf Steiner als Eingeweihter – nach über 100 Jahren kann vieles noch einmal neu angeschaut und befragt werden. Vor allem im Hinblick auf die Zukunftsentwicklung der Menschheit und die Anthroposophie der Zukunft.

„Doktor Steiner begann in den Herzen gerade dann erst zu sprechen, wenn alle Worte zu Ende waren.“ *Andrej Belyi*

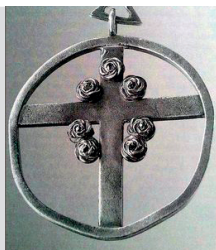


**Samstag, 21.2., 19 Uhr**

Vortrag umrahmt mit Musik

**Christian Rosenkreutz –  
ein Meister des esoterischen  
Christentums – sein Wirken  
in Vergangenheit, Gegenwart  
und Zukunft**

*Steffen Hartmann*



Rudolf Steiner: Rosenkreuz-Anhänger

Die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreutz“ ist ein einzigartiges Einweihungsdokument. Im Vortrag werden die sieben Tage und Nächte der Einweihung beschrieben und der Frage nachgegangen, wo und wie Christian Rosenkreutz heute wirkt.

„Wenn Sie ein Werkzeug des Christian Rosenkreutz werden sein können, dann können Sie versichert sein, dass Ihre kleinste Seelenarbeit für die Ewigkeit da sein wird.“

*Rudolf Steiner am 27.9.1911*

**Sonntag, 22.2., 11.15 Uhr**

Zum 150. Geburtstag von Ita Wegman  
**„Ita und Marie“**



• **11.15–12.15 Uhr**

**Lesung und Gespräch** mit Gunna Wendt,  
Schriftstellerin, München

• **12.30–13.30 Uhr**

Vortrag von Steffen Hartmann, umrahmt mit Musik  
**Marie Steiner, Ita Wegman und Edith Maryon –  
Signaturen ihrer esoterischen Schülerschaft**

**Samstag, 28.2., 11 Uhr**

**Begrüßung neuer und  
zugezogener Mitglieder**



Nach einer Einführung gegenseitiges Vorstellen und Gespräch. Anschließend wartet ein kleiner Imbiss mit der Möglichkeit zu persönlichem Austausch.

**Fr/Sa/So, 6./7./8.3.**

Ausstellung und Tagung

**Gerhard Reisch – Maler und  
Kenner der Erkenntniswege**

*Stefania Adam, Johannes Greiner,  
Anton Kimpfler, Annemarie Richards,  
Martin Studer*



Gerhard Reisch (1899-1975), Zeitgenosse Rudolf Steiners, wagte etwas, was zu seiner Zeit viel Mut erforderte: er brachte seine geistigen Erlebnisse in Bildern zum Ausdruck. Als Strebender auf dem von Rudolf Steiner gegebenen Schulungs- und Erkenntnisweg, aber auch durch schwere Schicksalsschläge eingeweiht, erlebte er die Realität der geistigen Welt und machte seine Erlebnisse durch seine Bilder auch anderen Menschen auf ganz einzigartige Weise zugänglich. So erleben Menschen heute immer wieder beim Betrachten seiner Bilder so etwas wie ein tiefgehendes Wiedererkennen.

Originalbilder seines „Der Erkenntnisweg in Bildern“ werden nun für drei Tage in München zu Gast sein. Begleitend zur Ausstellung dieser besonderen Bilder soll die Tagung ein vertieftes Eintauchen in die Themen und Motive der Bilder ermöglichen.

• **Freitag, 17–21 Uhr**

Vorträge, Bildbetrachtung und künstlerische Beiträge

• **Samstag**

9.30–13 Uhr

Vorträge, Bildbetrachtung und künstlerische Beiträge

15–17 Uhr

Vortrag, Bildbetrachtung, Gespräch und künstlerischer Abschluss

• **Sonntag**

10–15 Uhr Ausstellung

10–11.30 und 13.30–15 Uhr Vertiefende Bildbetrachtung mit Martin Studer (begrenzte Teilnehmerzahl)

*Gesamtkarte Fr/Sa/So: Mitglieder € 100, Nichtmitglieder € 120, ermäßigt € 80, Eintritt Ausstellung (nur So): 10 €*

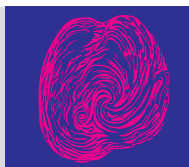


**Freitag, 13.3., 19 Uhr**

Vortrag

**Das neue Ätherherz, Raphael-  
und Michael-Wirken**

*Dr. Karin Michael*



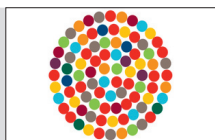
Das Herz-Kreislaufsystem weist im westlichen Kulturraum heute die höchste Morbiditäts- und Mortalitätsursachen auf. Lebenskräfte lassen nach, Burnout, Erschöpfung und Schlafstörungen breiten sich aus. Und Kinder und Jugendliche haben immer mehr Probleme bezüglich ihrer psychischen Gesundheit. Rudolf Steiners Hinweise zur Entwicklung der Ätherorganisation des menschlichen Herzens können helfen, Licht auf diese Phänomene und unseren menschheitlichen Entwicklungs- und Heilbedarf zu werfen.

*Dr. med. Karin Michael*, geb. 1970, Kinder- und Jugendärztin. Seit September 2023 gehört sie zum Leitungsteam der Medizinischen Sektion am Goetheanum in Dornach, Schweiz.

**Freitag, 20.3., 17.30 und 19.30 Uhr**

**Inklusion als gesellschaftlicher  
Wert**

*Sonja Zausch*



Wie können wir in Begegnung und Mitgefühl bleiben und welchen Beitrag bieten Menschen mit Assistenzbedarf? Welche Aspekte können aus der anthroposophischen Perspektive unterstützen?

*Sonja Zausch* ist Mitglied des Leitungsteams der neugegründeten Sektion für Heilpädagogik und inklusive soziale Entwicklung am Goetheanum. Sie nimmt uns mit auf die spannende Reise, die hin zur Gründung führte und neue Aufgaben und Entwicklungen eröffnet.

*Pro Einheit: Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 15 €, ermäßigt 10 €*



**Mittwoch, 25.3., 18.30 und 20 Uhr**  
**Oster-Imagination**



• **18.30–19.30 Uhr, Einstimmung**

Im Frühjahr regen sich die Elementargeister und die Prozesse in der Natur erwachen. Rudolf Steiner schildert in der Oster-Imagination, wie sich im Kalk etwas regt und in der Kohlensäure sich Geister zeigen, die dem Menschen nicht wohlgesinnt sind. Doch auch die Pflanzenwesen erwachen und damit eine Mitte zwischen den Extremen. Die Betrachtung dieser Naturprozesse gipfelt in der plastischen Darstellung des Menschheitsrepräsentanten zwischen Ahriman und Luzifer in Dornach. Diesen Vorgängen soll nachgespürt werden, es geht um Heilungsprozesse, wo aus Extremen die Mitte wieder gefunden werden will.

*Einführung und Gespräch, Dr. Albert Pröbstl*

• **20 Uhr, Lesung der Oster-Imagination**

durch *Bodo Bühling*

Nachdem durch viele Jahrzehnte die Jahreszeitenimaginationen im Wortlaut vorgelesen wurden, entstand die Idee zugunsten einer größeren Authentizität des Vortrags, diese in freier Art zu präsentieren. Es soll dies so geschehen, dass die eigentliche zentrale Imagination wörtlich vorgetragen wird. Der umrahmende Text aber soll als freier Vortrag gestaltet werden.

*Eintritt frei*

**Palmsonntag, 29.3., 16–17.30 Uhr**  
**Vorösterliche Feier**

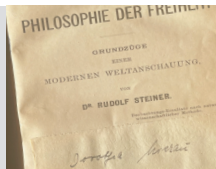


Die Geschehnisse um das Osterfest können uns an die Mysterien von Krankheit und Heilung, aber auch an Tod und Wiederauferstehung erinnern. Verschiedene künstlerische und inhaltliche Beiträge werden diesen Fragen nachgehen.

*Beitragende: Bodo Bühling, Aiga Matthes und das Tritonus Ensemble, Georg Schuhmann.*

*Eintritt frei – wir bitten um Ihre Spende.*

**Freitag, 17.4., 19 Uhr**  
Szenisch-dramatische Darstellung  
**Die Philosophie der Freiheit –  
zum Leben erweckt**  
*Volker Frankfurt*



Zentrale, aktuelle Motive werden in Szene gesetzt, verschiedene Blickwinkel auf Steiners Freiheits-Philosophie eingenommen und durch das Verwandeln von Wissenschaft in Kunst ein aktives, inneres Erleben angestoßen. Anschließend Gesprächsmöglichkeit



**Montag, 20.4., 19 Uhr**  
**Forum der Konferenz des**  
**Arbeitszentrums**



In der Konferenz werden vielfältige Themen bewegt, die sich aus dem Leben der Anthroposophie ergeben. Sie sind herzlich eingeladen am gemeinsamen Gespräch teilzunehmen. Sollten Sie eigene Themen einbringen wollen, ist das gerne möglich.

**Freitag bis Sonntag 24.–26.4.**  
Meditationsseminar im Haus der  
Gesellschaft  
**Meditation als Tor zum Erleben**  
**des Übersinnlichen**

*Emi Yoshida und Florian Zebhauser*



- **Freitag 17–21 Uhr**
- **Samstag 9.30–18 Uhr,**
- **Sonntag 9.30–12.30 Uhr**

Das diesjährige Seminar baut auf dem Grundseminar auf. Verschiedene Fragen und Motive werden im Mittelpunkt stehen: -

- Wie meditiere ich eine Stimmung oder ein Gefühl?
- Wie gehe ich mit einer vielschichtigen Wortmeditation um?
- Wie schildert Rudolf Steiner das Meditieren grundsätzlich?
- Was ist somit typisch für die Anthroposophische Meditation?

*Gesamtkarte: Mitglieder € 100, Nichtmitglieder € 120, ermäßigt € 80 zzgl. Verpflegung € 30 (ohne Mittagessen am Samstag) oder € 50 (mit Mittagessen am Samstag).*

- **Anmeldung unbedingt bis 20.3. erforderlich**

**Donnerstag bis Sonntag, 30.4.–3.5.**

Grundausbildung für Goetheanismus,  
Modul 2

im Haus der Gesellschaft

**Tier und Mensch als**  
**Verkörperung von Seele**  
**und Geist**



*Anmeldung: Jan Albert Rispens, [primula.versis@aon.at](mailto:primula.versis@aon.at)  
Tel. 0043 4272 6541, Seminar € 300, ermäßigt € 150*

**Donnerstag, 7.5., 19 Uhr**  
**Die 4-tätige Karmaübung**  
**von Rudolf Steiner**

*Katharina Hitzler und  
Gisela Weller-Widmann*



Die Veranstaltung möchte Mut machen, es mit dieser Übung zu versuchen. Sie sollten ein Bewusstsein von der Realität von Karma und Reinkarnation mitbringen. Hilfreich ist auch ein gewisses Maß an Ausdauer. Der vorgesehene Ablauf des Abends: Kennenlernen der Karmaübung mittels des Wortlauts von Rudolf Steiner, GA 236/Tb 712, Vortrag vom 9.5.1924  
Detaillierte Erarbeitung der einzelnen Schritte, mit Vorübungen aufgreifen und besprechen der Fragen und Schwierigkeiten, blicken auf bereits gemachte oder evtl. auftretende Erfahrungen mit der Übung.

**Dienstag 9.6., 18 Uhr**  
**Mittleuropa-Osteuropa-**  
**Dialog**

*Gabriele Aurbach, Florian Zebhauser*



Im Rahmen unserer Partnerschaft treffen wir uns, um Perspektiven für unsere Partnerschaft auszuloten und auf den Gegenwartsmoment zu schauen. Wie stellen wir uns unsere Zusammenarbeit mit Freunden im Osten Europas vor? Wie kann es weitergehen?

*Eintritt frei*

**Fr/Sa/So, 12./13./14.6.**  
Seminar am Obergrashof  
**Sophia die Hüterin der Erde**  
*Karsten Massei*



• **Freitag 17–21 Uhr, Samstag 9.30–18 Uhr**  
**Sonntag 9.30–12.30 Uhr**

Wir wollen an jene Quellen anknüpfen, die uns befähigen, aus den Kräften unserer Individualität wirksam zu werden. Auf diese Weise wollen wir uns der Weisheitsgöttin Sophia nähern. Das Seminar wird Einführungen zur Sophien-Wesenheit beinhalten, ist aber vor allem darauf ausgerichtet, die Teilnehmenden zum selbstständigen Üben anzuregen. Das alles soll in aller Ruhe geschehen. Meditationen, Naturgänge, Austausch und Gespräche sind Elemente der gemeinsamen Arbeit.  
*Gesamtkarte: Mitglieder € 130, Nichtmitglieder € 160, ermäßigt € 100, Verpflegung € 50 (Pausenverpflegungen, einfaches Mittag- und Abendessen am Samstag).*

• **Anmeldung unbedingt bis 12.5. erforderlich**



**Fr/Sa/So, 19./20./21.6.**

Artustagung

**Zwölf Wege zu Merlin,  
Artus und den Artus-Rittern**

*Johannes Greiner, Steffen Hartmann,  
Anton Kimpfler, Michael Rheinheimer,  
Cordula Zeylmans van Emmichoven*



10

Juni

Von vielsagenden Burgestrümmern kommen wir,  
Hier saßen einst die alten Dämonenbesieger Verstärkend  
des Führers Kraft durch die Sternen-Zwölf. Die Burgen sind  
in Trümmern,  
Die Astralmoral ist verstummt, doch Geisteskraft wuchtet um  
den Berg, Und Seelenbildemacht stürzt vom Meer,–  
Zauberisch Wechseln Licht-und Lüfteringen,  
Die kräftig zu der Seele dringen  
Auch heute nach dreitausend Jahren:  
Und aus der Elemente Erinnerungsbildern Senden wir Ihnen  
in treuer Gesinnung, Und Herzlichkeit liebevolle Grüße  
Rudolf Steiner  
*(an Albert Steffen anlässlich des Besuches von Tintagel im  
Sommer 1924)*

• **Freitag, 19.6.**

18–21.30 Uhr, Vorträge, Gespräch und künstlerische Beiträge

• **Samstag 20.6.**

9.30–13 Uhr, Vorträge und künstlerische Beiträge

16–18 Uhr, Vortrag und Gespräch

20 Uhr, Künstlerisches Abendprogramm

• **Sonntag 21.6.**

9.30–13 Uhr, Vorträge, Gespräch und künstlerische Beiträge

*Gesamtkarte: Mitglieder € 150, Nichtmitglieder € 180,  
ermäßigt € 120.*

*Nur Abendveranstaltung Samstag: Mitglieder € 25,  
Nichtmitglieder € 30, ermäßigt € 20*

**Dienstag, 23.6., 18.30 und 20 Uhr**  
**Johanni Imagination**



• **18:30 bis 19.30 Uhr, Einstimmung**

*Elisabeth Züllig*

„... aus dieser schlafenden Natur offenbart sich, wenn der Mensch dafür einen Sinn hat, das Geistige, das die Natur alldurchweht und alldurchlebt.“

*Rudolf Steiner, Vortrag 12. Oktober 1923, GA229*

Mit Sprachgestaltungen und im Gespräch bewegen.

• **20 Uhr, Lesung der Johanni Imagination**

durch *Bodo Bühling*

Eintritt frei

**Freitag, 26.6., 19 Uhr**  
**Johanni-Feier**



Die Individualität Johannes des Täufers steht im Zentrum dieser Feier. „Unsere zuverlässige Somnambule“, so nannte Rudolf Steiner Anna Katharina Emmerick. Zwei Beschreibungen von ihr werden die Feier eröffnen: die Taufe Jesu im Jordan und die Hinrichtung Johannes des Täufers durch Herodes. Abgerundet wird die Feier von einer Reihe von Wahrspruchworten Rudolfs Steiners mit Variationen über den Johannes Prolog aus dem neuen Testament.

*Musik: Fritz Nagel (Shakuhachi-Flöte)*

*Sprache: Bodo Bühling*

**Samstag, 27.6., 9.30–14 Uhr**  
**Mitgliedertag 2026**



Musik, Regularien, im Gespräch mit dem Kollegium, gemeinsames Mittagessen.

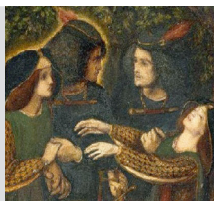


**Fr/Sa/So, 10./11./12.7.**

Vortrag und Seminar

**Doppelgänger- und Engel-  
wirken in Partnerschaft und  
Freundschaft**

*Stefania Adam, Klaus Herbig*



• **Freitag, 19 Uhr**

Vortrag mit praktischen Übungen

• **Samstag, 10–13 und 15–18, Sonntag, 10–13 Uhr**

Seminar zum Thema mit meditativen Erkundungen, Gespräch und spiritueller Aufstellungsarbeit

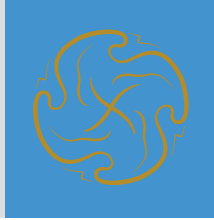
In engen Zweierbeziehungen, sei es in Partnerschaft oder Freundschaft warten oft die größten Herausforderungen und Prüfungen. Beglückendes und Erschreckendes liegen so nah beieinander, wenn wir uns ganz öffnen für einen anderen Menschen. Können wir vielleicht lernen, den Herausforderungen wacher zu begegnen? Üben, wahrzunehmen, was da im Zwischenraum von Ich und Du lebt? Könnte vielleicht schon allein das bewusste Begegnen mit unserem eigenen Doppelgänger heilsam sein? Und wie kann uns unser Engel helfen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Vortrag und Seminar nachgehen.

Dreh- und Angelpunkt des Seminars wird sein, den oben genannten Zwischenraum und unser Zusammenspiel mit Doppelgänger und Engel wahrzunehmen und zu erleben. In einem Wechselspiel aus meditativer Stille, Gespräch und spiritueller Aufstellungsarbeit werden wir beginnen, in dieser Sphäre frei gestaltend tätig zu werden.

*Gesamtkarte: Mitglieder € 80, Nichtmitglieder € 100,  
ermäßigt € 60*

**Sommerwoche 2.8.–7.8.**  
**Sonntag 2.8., 17 Uhr**  
**Montag 3.8. bis Freitag 7.8.**  
**jeweils 9.30–13 Uhr**

**3. Mysteriendrama**  
**„Der Hüter der Schwelle“**  
*Bodo Bühling*



In diesem Sommer werden wir versuchen das 3. Mysteriendrama von Rudolf Steiner „Der Hüter der Schwelle“ komplett durcharbeiten. Natürlich wird es auch wieder viel Raum für Gespräch und Fragen zu den einzelnen Bildern geben. Die Kenntnis der ersten beiden Dramen wird vorausgesetzt.

**Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Bodo Bühling unter der Nummer: 0170 310 13 76**

*Eintritt frei*

**Sommerkurs, mittwochs,**  
**5.8–9.9, 20–21.30 Uhr**

**Die Sendung Michaels**  
*Hannah Friederich, Armin Fröde  
und Florian Zebhauser*



Anhand der Vortragsreihe „Die Sendung Michaels“ (GA 194, 7. Vortrag) wird unter anderem an folgenden Motiven gearbeitet: Kopf-, Brust-, Gliedmaßensystem und ihr Zusammenhang mit Denken, Fühlen und Wollen. Das Hineinverweben der elementarischen Welt in das Schicksalsmäßige des Menschen durch die rhythmische Wiederkehr von Erlebnissen in der Gefühlssphäre. Moderne Geschichtsbetrachtung und das Mysterium von Golgatha. Absteigende Erdenentwicklung und zukünftige Menschheitsentwicklung.

*Eintritt frei*



## Hochschule Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Jedes Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, das sich ein Grundverständnis der Anthroposophie erarbeitet und wenigstens zwei Jahre am Leben der Gesellschaft teilgenommen hat, kann die Mitgliedschaft für die Freie Hochschule beantragen. Man wendet sich dazu an einen örtlichen Vermittler der Hochschularbeit.

### Hochschulstunden, 1. Klasse Für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (blaue Karte)

**Sonntag, 11.1., 18 Uhr**

16. Stunde, gelesen; Tom Theisen

**Sonntag, 25.1., 18 Uhr,**

16. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

**Sonntag, 15.2., 18 Uhr**

17. Stunde, gelesen; Florian Zebhauser

**Sonntag, 1.3., 18 Uhr,**

17. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

**Sonntag, 22.3., 18 Uhr**

18. Stunde, gelesen; Katharina Gleser

**Sonntag, 5.4., 18 Uhr**

1. Septemberstunde, gelesen; Tom Theisen

**Samstag, 19.4., 18 Uhr**

18. Stunde, individueller Beitrag; Florian Zebhauser

**Sonntag, 10.5., 18 Uhr**

19. Stunde, gelesen; Tom Theisen

**Sonntag, 24.5., 18 Uhr**

2. Septemberstunde, gelesen; Tom Theisen

**Sonntag, 14.6., 18 Uhr**

19. Stunde, individueller Beitrag; Florian Zebhauser

**Sonntag, 5.7., 18 Uhr**

Londoner Stunde, gelesen; Katharina Gleser

**Sonntag, 19.7., 18 Uhr**

Londoner Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth



Ein Austausch für Hochschulmitglieder zu den Inhalten der Klassenstunden wird angeboten. Die Arbeit sieht sich im Zusammenhang mit den jeweils gehaltenen Stunden (s.o.). Das Verständnis verschiedener Inhalte und die Frage nach dem Umgang mit den Mantren sollen im Mittelpunkt stehen. Mit Bodo Bühling und Florian Zebhauser. Bitte Blaue Karte mitbringen!

Vorgesehene Termine:

Jeweils Sonntag 18 Uhr am 18.1., 22.2., 15.3., 26.4., 17.5., 28.6. und am 12.7.

Für Sprechstunden in Hochschulfragen stehen die Vermittler zur Verfügung. Diese sind in München:

Katharina Gleser, Tel. 0176 83 68 28 08

Beate Meuth, Tel. 08157 / 999 92 36

Tom Theisen, Tel. 0172 234 44 74

Florian Zebhauser, Tel. 08131 / 21 741

Seit geraumer Zeit finden die Klassenstunden einmal im Monat auch in Dietramszell, Ried 5 statt. Bei Interesse erfragen Sie bitte die Termine bei Beate Meuth.



## **Anthroposophische Studienarbeit**

Für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft

Die „Gruppen auf örtlichem Feld“ arbeiten an einer „Versuchsmethode des Allgemein-Menschlichen“. Dabei ist das Wie noch wichtiger als das Was: Unabhängig von Weltanschauung, nationaler oder kultureller Herkunft und Religion finden sich Menschen aus Interesse zusammen. Entscheidend ist dabei die Qualität des Sich-Begegnen-Wollens. Deshalb ist eine Regelmäßigkeit der Treffen sachgemäß und die verbindliche Teilnahme sinnvoll. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei.

---

### **Dienstags, ab 13.1., 20 Uhr**

#### **Anthroposophie – Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren (GA 234)**

Auskunft: Florian Zebhauser, Tel. 08131/217 41

Gudrun Heinrich, Tel. 089/7 59 12 10

---

### **Mittwochs, ab 7.1., 19.30–20.45 Uhr**

#### **Wie kann die Menschheit den Christus wiederfinden? Das dreifache Schattendasein unserer Zeit und das neue Christus-Licht (GA 187)**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Auskunft: Seyda Aysel, Tel. 0177 649 7357

Eva Rieger, Tel. 0171 959 2531

---

### **Mittwochs, ab 7.1., 19 Uhr**

Mitgliederarbeit München-Ost

#### **Esoterisches Christentum (GA 130)**

Auskunft: Martina Hiemer, Tel. 089/90 777 630

---

### **Sonntag, 1.2. | 8.3. | 12.4. | 3.5. | 7.6. | 26.7., 17–19.30 Uhr**

#### **Hochschularbeit im Gespräch**

mit sozial-künstlerischen Impulsen. Bitte melden Sie sich zu dieser Hochschul-Studiengruppe bei Hannah Friederich: 0176 24 21 73 46 an.

## Kurse, Arbeitsgruppen, freie Veranstaltungen

Für Mitglieder und Interessierte

---

**Montags ab 12.1., 18.30–20.30 Uhr**

### **Chorarbeit**

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Einstieg jederzeit möglich.

„Wenn die Menschen singen würden, mehr singen würden  
und vor allem richtiger singen würden, gäbe es weniger  
Verbrechen auf dieser Erde.“ Rudolf Steiner

Auskunft und Anmeldung: Kazuhiko Yoshida

Tel./Fax 089/89 02 67 56, mucyoshida@googlemail.com

---

**NEU Montags ab 12.1., 14-tägig, 19 bis 20.30 Uhr**

### **Aquarell-Malkurs: Rudolf Steiners „Naturstimmungen“**

Einführung in den Malkurs am 12.1. um 19 Uhr, kostenlos.

Kosten: € 15 inkl. Materialien

Jiyoung Mok: harblack@gmail.com

---

**Montags, ab 12.1. | 2.2. | 2.3. | 13.4. | 4.5. | 8.6. | 13.7.,  
19.30 Uhr**

### **Arbeitsgemeinschaft „Perspektiven einer Zusammenarbeit mit den Naturwesen“**

Die exakte Geisteswissenschaft ermöglicht es uns, tragfähige Grundlagen zu erarbeiten für ein neues, bewusst-kooperatives Verhältnis zu den Wesen in der Natur, insbesondere zur elementarischen Welt. Wir versuchen, uns eine erkennende Beziehung zu ihnen zu erarbeiten, indem wir verschiedene Ansätze aus der anthroposophischen Bewegung auch praktisch kennenlernen, Grundagentexte studieren und eigene Erfahrungen austauschen. Neu begleiten werden uns dabei die Vorträge Rudolf Steiners in dem Vortragszyklus „Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“ (GA 230). Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Jochen Baltzer, 0179/ 24 095 86

---

**Montags, ab 19.1., 14-tägig, 17 Uhr**

### **Der Impuls Michaels**

Aus diesem Impuls wurde die Anthroposophie in das Leben gerufen. Wir Anthroposophen sind nun aufgefordert dies zu ergreifen und zu erkennen, um unsere Bewegung richtig zu denken und zu befruchten. Wir werden uns verschiedene Vorträge erarbeiten, die Rudolf Steiner zu diesem Thema gehalten hat. Freiwilliger Beitrag erbeten.

Richard Strauß, Tel. 089/67 11 84



---

**Dienstags, ab 13.1., 10.30–12 Uhr**

**Geisteswissenschaftliche Menschenkunde (GA 107)**

Unser kleiner Arbeitskreis, der von Herrn Ulf Waltz geleitet wurde, arbeitet schon seit vielen Jahren an anthroposophischen Themen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Gespräch, der freie Gedankenaustausch an Hand der Texte Rudolf Steiners. Mit dieser Methode, die auf das Interesse am anderen Menschen baut, versuchen wir uns das Mysterium von Golgatha begreiflich zu machen. Wir treffen uns in der Bibliothek. Sibylle Winkelmann, 089/880755

---

**Dienstags ab 13.1., 18 Uhr**

**Studienkreis Ost-Mitte-West**

Zu diesem Thema werden Vorträge aus dem Gesamtwerk Rudolf Steiners bearbeitet. Interessierte sind herzlich willkommen. Offen für alle am Thema Interessierte! Mit Gabriele Aurbach und Florian Zebhauser

---

**Dienstags, wöchentlich ab 13.1., 18.05 Uhr**

**Entdecke deine Stimme neu**

Gemeinsames gesangliches Üben nach der Schule der Stimmenthüllung von Frau Valborg Werbeck-Svärdström. Geeignet sowohl für ungeübte Neulinge als auch für geübte Sänger. Diese von Rudolf Steiner autorisierte Gesangsschulung ermöglicht es die eigene Stimme von blockierenden oder gestauten Energien zu befreien. Auf diese Weise gelingt es die eigene Stimme neu zu entdecken getreu nach dem Motto von Frau Valborg Werbeck-Svärdström: Jeder Mensch hat eine vollkommene Stimme, die es nur zu enthüllen gilt. Freiwilliger Beitrag erbeten. Andrea Boss-Münchberger, Tel. 089/930 65 99

---

**Dienstags, ab 13.1., 19.30 Uhr**

**Offene Arbeitsgemeinschaft „Soziale Frage“**

Wir nehmen in den Blick, wie sich im gesellschaftlichen Leben unserer Zeit eine Gliederung in Geistes-, Rechts- und Wirtschaftsleben ankündigt und was ihr entgegensteht. Auf diesem Hintergrund wird die Begleitung des aktuellen Wegs der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft zu einer neuen Sozialgestalt ein Arbeitsschwerpunkt sein. Begleiten werden uns die Briefe Rudolf Steiners an die Mitglieder mit den Anthroposophischen Leitsätzen (GA 26).

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen! Jochen Baltzer, 0179 24 09 58 6, Bernd Blust, 089/88 34 56, Dr. Almuth Buchleitner, 0170 20 43 20 3

---

**Dienstags, ab 20.1., 15.45–16.45 Uhr und 17–18 Uhr**

### **Sprachwerkstatt**

Auf Grundlage der Sprachgestaltung von Rudolf Steiner arbeiten wir in der Gruppe und einzeln an: Sprachübungen von Rudolf Steiner, Gedichten, Epik, Lyrik, Dramatik und dem entsprechenden Sprachansatz zur Stärkung der Stimme und des Atems. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Anmeldung bei Tamara Koch, 0176 65 25 18 42, tt-koch@t-online.de

---

**Mittwochs, ab 7.1., 14-tägig, 10.30 Uhr (evtl. auch abends)**

### **Das Johannes Evangelium**

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen“. Wir lesen fortlaufend und reflektieren die einzelnen Abschnitte im gemeinsamen Gespräch. Teilnahme kostenfrei, Quereinstieg möglich. Auskunft und Anmeldung: Heinz Klessinger, Tel. 08192/99 82 43 | SMS: 0170 55 55 739 heinz.klessinger@web.de

---

**Mittwochs, ab 7.1., 14-tägig, 18.15–19.15 Uhr**

### **Einführungskurs Anthroposophie**

Der Einführungskurs in die Anthroposophie ist für Menschen gedacht, die über wenig oder gar keine eigene Erfahrung mit der Anthroposophie verfügen und sie näher kennenlernen wollen. Es wird am Buch „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ gearbeitet, (GA13, Tb 601). Textarbeit und Gespräch, mit Florian Zebhauser. Ohne Kursgebühr; eine kontinuierliche und verbindliche Teilnahme ist sinnvoll. Neueinsteiger sind willkommen!

---

**Donnerstags, ab 8.1., wöchentlich, 18–19.30 Uhr**

### **Lese- und Gesprächskreis „Junge Anthroposophie“**

Brennen in deiner Seele die Fragen nach der Natur des Menschen und dem Sinn des Lebens? Suchst du nach einem tieferen Verständnis für dich selbst, dein Schicksal und die Geheimnisse der Welt? Dann komm zu unserem Lese- und Gesprächskreis für Junge Anthroposophie. Wir sind eine Gruppe junger Menschen, die sich wöchentlich trifft, um sich gemeinsam mit den großen Fragen des Daseins auseinanderzusetzen. Wir lesen, denken nach und tauschen uns aus – aktuell zum Thema Philosophie der Freiheit. Du musst kein Vorwissen mitbringen – nur deine Neugier und Offenheit. Schau einfach vorbei und entdecke, wie lebendig Anthroposophie sein kann!

Kontakt: Max maax2@web.de und Ioana loanacimpeanu@gmail.com



---

Donnerstags, 8.1. | 22.1. | 5.2. | 26.2. | 12.3. | 26.3. | 16.4. |  
30.4. | 21.5. | 11.6. | 25.6., 19 bis 20.30 Uhr

### **Brücke zwischen Lebenden und Toten**

„Heil in heilloser Zeit“ ist vor allem in der Verbindung mit unseren Verstorbenen zu finden, so rät Rudolf Steiner 1918 (GA 181) den vom Krieg zerrütteten Menschen. Und heute? Wie hilfreich ist uns dieser Rat? Fragen – Zweifel – Erfahrungen. Der Kurs findet 14-tägig in der Bibliothek statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Heidrun Loewer

---

Donnerstag, 12.3., 19 Uhr

### **Eurythmie sehen**

Eurythmie: Ruth Balala, Cello: Sunita Mamtani, Klavier:  
Yoshie Higo Breitenbach, Sprache: Julia Berg; Eintritt frei

---

**NEU** Donnerstags, ab 8.1., 1- bis 2-mal monatlich,  
19.45–21.30 Uhr

### **Arbeits- und Gesprächskreis „Theosophie“ (GA 9)**

Kontakt: Barbara Lampka, lampka83673@online.de,  
Tel. 0152 345 909 57, Helmut Klessinger, hklessinger@  
hotmail.de, Tel. 0157 71 91 41 68

---

Freitag Nachmittag, monatlich in den Räumen der  
Anthroposophischen Gesellschaft

### **Übgruppe Bildekräfteforschung**

Die regelmäßige Arbeit bietet Raum, um die notwendigen Voraussetzungen zu erüben, die zu einer Wahrnehmung der Bildekräfte (formende und gestaltende Kräfte im Lebendigen) führen können. Neben einer mehr praktischen Einführung in die Methodik stehen vielfältiges konzentriertes Üben, konkretes Wahrnehmen an der Natur und am Wort und Besprechen des Erlebten im Vordergrund. Fragen?  
Annette Saar 08641/695928, annette.saar@posteo.de.

---

Samstag, 7.2., 27.6., 15–18.30 Uhr

### **Regionale Treffen für ausgebildete oder berufstätige Sprachgestalter**

Wir laden herzlich ein zu einem vielfältigen Austausch und anregender Zusammenarbeit.  
Tamara Koch, Tel. 0176 65 25 18 42

---

Sonntags, ab 8.1., 11.30–13 Uhr

### **Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?**

Wir beschäftigen uns mit Fragen zur meditativen Praxis aus Sicht der Anthroposophie. Das Gespräch über die individuellen Erfahrungen, der Seelenkalender und Inhalte aus den grundlegenden Schriften Rudolf Steiners begleiten uns dabei. Bei Interesse bitte melden bei: Julian Feichtl, j3@feichtl.de

## Private Kurse

### Eurythmiekurse Im Haus der Gesellschaft:

Dienstag: Emi Yoshida, Tel. 089/89 02 67 56, 18.30–19.30 Uhr

Mittwoch: Phoebe Matthes, Tel. 089/80 90 99 47, 9–10.15 Uhr

Mittwoch: Svjetlana Fain, Tel. 0179 49 66 177, 17–18 Uhr

### Eurythmiekurse an anderen Orten:

Christine Glank, Tel. 089/91 01 72 9

Katharina Gleser, Tel. 089/20 35 59 90

Dagmar Jessen, Tel. 089/26 01 82 82

Aiga Matthes, Tel. 089/98 40 93

Reinhard Penzel, Tel. 089/80 90 99 47

Irmgard Paggen-Wabnitz, Tel. 08151/55 90 67

### Eurythmieausbildung in München:

[https://www.waldorfseminar-muenchen.de](https://www.waldorfseminar-muenchen.de/index.php/eurythmie/eurythmiestudium)

[/index.php/eurythmie/eurythmiestudium](https://www.waldorfseminar-muenchen.de/index.php/eurythmie/eurythmiestudium)

### Sprachgestaltung

Thomas Autenrieth, Tel. 0176 23 22 70 45,

[thomaut@gmail.com](mailto:thomaut@gmail.com)

Tamara Koch, Tel. 08092/86 01 57, 0176 65 25 18 42

Elisabeth Züllig, Tel. 089/92 92 75 35

Thomas Zumsande, Tel. 07554/98 66 37

### Mysteriendramen-Lesekreis

Anfragen über Thomas Wimmer, 08039/90 719 02



## Soziale Initiativen

---

### Sozialkreis

Der Sozialkreis bildet ein Netzwerk für Mitglieder, die nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können. Er vermittelt bei Bedarf den Kontakt an die Nachbarschaftshilfe oder an den Pflegedienst „für-einander“. Mithelfer sind willkommen. Kontakt: Emi Yoshida , 089/89 02 67 56, Rita Weber, Gudrun Heinrich, Rita Pachtner

---

### Nachbarschaftshilfe e.V.

Die Nachbarschaftshilfe trägt bei zur Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen. Sie bietet kleine Hilfen im täglichen Leben. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte:  
Frau Schöttler Tel. 089/34 82 66.

---

### für-einander Pflegedienst

Die Besonderheit des Pflegedienstes besteht darin, dass Pflegemethoden aus dem Bereich der Anthroposophischen Medizin eingesetzt werden. für-einander kann mit allen Kranken- und Pflegekassen abrechnen: Tel. 089/39 58 86.



## Kalendarium

---

### Januar

- 16.1. . . . . . David Lohner
- 23./24.1 . . . . Georg Schumann
- 30./31.1 . . . Corinna Gleide

### Februar

- 20./21.2. . . . Steffen Hartmann
- 22.2. . . . . Gunna Wendt, Steffen Hartmann
- 28.2. . . . . Begrüßung neuer und zugezogener Mitglieder

### März

- 6./7./8.3. . . . Ausstellung und Tagung zu Gerhard Reisch
- 13.3. . . . . Dr. Karin Michael
- 20.3. . . . . Sonja Zausch
- 25.3. . . . . Oster Imagination
- 29.3. . . . . Vorösterliche Feier

### April/Mai

- 17.4. . . . . Volker Frankfurt
- 20.4. . . . . Forum
- 24.–26.4. . . . Meditationsseminar
- 30.4.–3.5. . . . Grundausbildung für Goetheanismus

### Mai

- 7.5. . . . . Katharina Hitzler, Gisela Weller-Widmann

### Juni

- 9.6. . . . . Mitteleuropa-Osteuropa-Dialog
- 12./13./14.6. Seminar am Obergrashof, Karsten Massei
- 19./20./21.6. Artustagung
- 23.6. . . . . Johanni Imagination
- 26.6. . . . . Johanni-Feier
- 27.6. . . . . Mitgliedertag 2026

### Juli

- 10./11./12.7. Stefania Adam, Klaus Herbig

### August

- 2.8.–7.8. . . . Sommerwoche
- 5.8. . . . . Sommerkurs



Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland  
Arbeitszentrum München

## **Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland Arbeitszentrum München**

Leopoldstr. 46a, 80802 München

Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97

info@anthroposophie-muenchen.de

www.anthroposophie-muenchen.de

---

Arbeitskollegium

Stefania Adam, Armin Fröde, Christian Richert, Emi Yoshida,  
Florian Zebhauser

---

Gesprächsmöglichkeiten im Haus der Anthroposophischen  
Gesellschaft nach telefonischer Vereinbarung:

Armin Fröde, Tel. 0152 03 32 54 53

Florian Zebhauser, Tel. 08131/21 74 1

---

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag und Freitag 10–12 und 15–18 Uhr

Mittwoch 15–18 Uhr

---

Bibliothek:

Dienstags, 17.45–19.45 Uhr.

Geführt wird die Gesamtausgabe Rudolf Steiners,  
anthroposophische Sekundärliteratur, Neuerscheinungen,  
Zeitschriften und Hörbücher. (Bücherrückgabe auch im  
Sekretariat möglich.) Tel. 089/33 03 99 13

---

Sekretariat und die Bibliothek sind geschlossen:

30.3.–10.4. | 26.5.–5.7. | 1.8.–14.9.

---

Bankverbindung für Beiträge und Spenden

GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS,

IBAN DE72 4306 0967 0010 0845 15

---

Spenden und Beiträge sind abzugsfähig

auf Grund der Gemeinnützigkeit und Wissenschaftlichkeit  
gemäß § 10b EStG und

§ 5 Abs.1 Nr. 9 KStG.

---

Redaktionsschluss für Veranstaltungen ab September 2026  
ist der 15. Mai 2026

## **Zweige und Arbeitsgruppen außerhalb Münchens**

### **Zweig Augsburg**

Karlstraße 17/IV, Tel./Fax 0821/31 94 97 44  
anthroposophie-augsburg@t-online.de  
Zweigabend jeweils Mittwoch, 20 Uhr  
www.anthroposophie-muenchen.de  
Siehe eigenes Programm

### **Zweig Kempten**

Zweigraum: Kleiner Kornhausplatz 1 / II  
Auskunft: Xaver Schneid, Tel. 08304/619

### **Zweig Passau**

Fortlaufende Zweigarbeit: Donnerstags 19 Uhr, Innstraße 71  
Auskunft: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479  
Claudia Warmuth, Tel. 0851/53 94 6

### **Zweig Prien**

Zweigabend mittwochs, 20 Uhr (für Mitglieder und Gäste)  
Haus Salve, Prien, Bernauerstr. 31, 2. Stock  
Tel. 08051/66 39 01 9, info@anthroposophie-prien.de  
www.anthroposophie-muenchen.de, Siehe eigenes Programm

## **Arbeitsgruppen außerhalb Münchens**

Bad Tölz: Kontakt: Tel. 08042/23 74  
Bad Wörishofen: Dr. Markus Gerum, Tel. 08247/33 43 55  
Füssen: Ursula Oermann, Tel. 08368/1310  
Geretsried: Wolfgang Semrau, Tel. 08178/8035  
Gröbenzell: Hartmut Bär, Tel. 08142/53 64 3  
Hirschbach b. Pfarrkirchen: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479  
Höhenberg: Anna Hitzler, anna.hitzler@hoehenberg.org  
Lam: Dr. Werner Paula, Tel. 09943/1376  
Landshut: Petra Stemplinger, 0871/33 00 24 0  
Mainburg: Juliane Cernohorsky-Lücke, Tel. 08751/5859  
Memmingen: Gudrun Stetter, Tel. 08395/2682  
Regen: Verena Riffeser, Tel. 09921/3396  
Ried/Dietramszell: Claudia Klepper, 08027/90 84 79 3  
Rosenheim: Waltraut Wolfrum, Tel. 08031/66 05 1  
Schondorf /Ammersee: Heinz Klessinger, Tel. 08192/99 82 43  
Schwaigen: Katharina Logusz, Tel. 08841/99 20 2  
Schwarzach/Straubing: Sozialtherapeutische Siedlung Bühel,  
Tel. 09962/9403-13  
Straubing: Dr. Holger Klinge, Tel. 09421/83 00 81  
Traunstein-Haslach: Alfred Kerler, Tel. 0861/8266  
Weilheim: Stefan Opfermann, Tel. 08824/8174



**Anthroposophische Gesellschaft  
in Deutschland**

**Arbeitszentrum München**

Leopoldstr. 46a, 80802 München

Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97

[info@anthroposophie-muenchen.de](mailto:info@anthroposophie-muenchen.de)

[www.anthroposophie-muenchen.de](http://www.anthroposophie-muenchen.de)